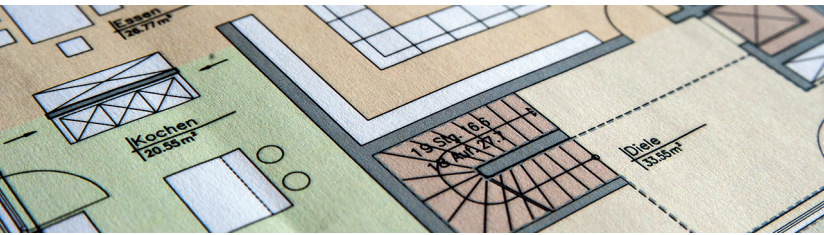


Bautechnik

Bautechnische Assistentin |
Bautechnischer Assistent
und Fachhochschulreife



Die Frage, wie wir wohnen wollen und wohnen werden, beschäftigt die Menschen bereits seit Beginn ihrer Sesshaftigkeit. Waren es zunächst die einfachen Wünsche nach Schutz vor den Elementen, Schall und Brand, stellen wir heute deutlich weitreichendere Anforderungen an Städte- und Gebäudeplanung. Ökonomische Aspekte, Nachhaltigkeit und Design sind einige der Faktoren, die zunehmend die Aufgaben in Bauingenieurwesen und Architektur bestimmen und einem stetigen Wandel unterliegen. Die Zukunft des Wohnens vorzudenken und mitzugestalten, darauf soll die Ausbildung in der Bautechnik in Unterrichtsprojekten, Praktika und internationalen Wettbewerben vorbereiten.

Schwerpunkte der Ausbildung

Die Schüler arbeiten an bautechnologischen Aufgabenstellungen, wie sie in Architektur- und Bauingenieurbüros anfallen. Im Fach Baukonstruktionstechnik werden die für das Gebäude wichtigen Bauteile vom Fundament bis zum Dach auf ihre Konstruktion, ihr Tragverhalten und ihre Materialeigenschaften untersucht. Der Gebäudeentwurf und die gestalterischen Problemstellungen im Bereich der Architektur stehen im Fach Planungstechnik im Vordergrund. Die zeichnerische Umsetzung von der Idee bis zum Detail wird im Fach Präsentationstechnik eingeübt - sowohl mit Stift und Radiergummi am Zeichenbrett als auch mit Maus und Tastatur am Computer. Bei der Visualisierung von Architekturideen ist das Modell ein wichtiges Hilfsmittel; dies wird im Fach Modellbau sowohl aus klassischen Modellbaumaterialien gearbeitet als auch mit Hilfe von 3D-Software und 3D-Druck produziert. Der Bildungsgang verbindet den technischen Aspekt mit allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch, Mathematik und Wirtschaftslehre und ermöglicht es, vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten für das zukünftige Berufsleben zu erwerben.

Ziele der Ausbildung | mögliche Abschlüsse

- Fachhochschulreife
- Berufsabschluss nach Landesrecht als „Staatlich geprüfte/r Bautechnische/r Assistent/in“

Die Doppelqualifikation ermöglicht ...

- den Besuch der Klasse 13 der Fachoberschule Typ Bautechnik, die zur Allgemeinen Hochschulreife führt.
- die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule.

Dauer | Verlauf der Ausbildung

- dreijährige, vollzeitschulische Ausbildung
- Vertiefung durch berufsbezogene vierwöchige Betriebspraktika in den Klassen 12 und 13 und Möglichkeit eines freiwilligen Auslandspraktikums

Eingangsvoraussetzungen

- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder
- Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums

Anmeldung

- Anmeldung bei „Schüler-Online“ und Abgabe der Bewerbungsunterlagen im Schulbüro
- Download der Anmeldeformulare im Downloadbereich unserer Homepage: www.max-born-berufskolleg.de

Beratung | Termine | Ansprechpartnerin

- www.max-born-berufskolleg.de
- Die Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins und Kontakt zu den Beratungslehrer/innen ist ebenfalls über die Schulhomepage möglich.
- Frau Wiemeyer, die Ansprechpartnerin für die Bildungsgänge, die zur Fachhochschulreife führen, kann über die E-Mail-Adresse:
andrea.wiemeyer@max-born-berufskolleg.de
kontaktiert werden.

max born berufskolleg

Schule des Kreises Recklinghausen
Berufliches Gymnasium
Europaschule in NRW

Campus Vest 3
45665 Recklinghausen

Tel.: 0 23 61 | 3 06 75 - 0

Fax.: 0 23 61 | 3 06 75 - 96 50

www.max-born-berufskolleg.de

info@max-born-berufskolleg.de